

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	27.05.2013

Mittelabfluss bis zum Wechsel der Projektleitung Archäologische Zone/Jüdisches Museum Anfrage von RM Henseler (Freie Wähler Köln) vom 14.05.2013

Die gestellten Fragen werden von der Gebäudewirtschaft wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Liegt inzwischen eine Neubewertung für den Mittelabfluss im Jahr 2013 vor, und wenn ja, welche Auswirkungen hat sie auf die Gesamtkosten des Projekts?

Antwort:

Die Neubewertung wird nach Prüfung der Kostenberechnung durch die Architekten im August 2013 vorgenommen.

Frage 2:

Wie hoch ist der tatsächliche Mittelabfluss in 2013 zum Zeitpunkt des Wechsels in der Projektleitung?

Antwort:

Der tatsächliche Mittelabfluss, Stand 15.05.2013 beträgt 6.571.440 €. Da zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden kann, wann das VOF-Verfahren zur Findung eines externen Projektsteuers abgeschlossen ist, können derzeit keine Angaben über den tatsächlichen Mittelabfluss zum Zeitpunkt des Wechsels vorgetragen werden.

Frage 3:

Welche Auswirkung auf die Gesamtkosten des Projekts hat der Umstand, dass die Rheinenergie die Verlegung der 10 KV-Leitung nicht mitträgt?

Antwort:

Es ist beabsichtigt, von der Wand des Historischen Rathauses im Bereich der Judengasse abzurücken. Hierdurch braucht die 10 KV-Leitung nicht verlegt werden und es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Frage 4:

Hängt die beabsichtigte "denkmalverträglichere" Gestaltung der Statik im Bereich der Platzfläche mit der angestrebten Gründung des von Wandel, Hofer, Lorch und Hirsch geplanten Gebäudes zusammen?

Antwort:

Von der "denkmalverträgliche Gestaltung" ist das aufsteigende Gebäude nicht betroffen. Alle Abstimmungen in der Gründung des aufsteigenden Gebäudes konnten einvernehmlich gelöst werden.

gez. Höing